

Kramer

Erstmals gemeinsam mit John Deere auf der Agritechnica

Kramer wird auf dem John Deere-Stand mit einem eigenen Bereich von über 400 Quadratmetern viele Neuheiten und einen Querschnitt des aktuellen Produktportfolios ausstellen.



Auch neu bei Kramer: Der KT429 mit Motor TCD 3.6 von Deutz mit Stufe V und 100 Kilowatt Leistung.

Kramer ist in diesem Jahr wieder auf der weltweit größten Landtechnik-Ausstellung „Agritechnica“ vertreten, die vom 10. bis 16. November in Hannover stattfindet. Das Unternehmen stellt in Halle 13 Stand C40 zum ersten Mal gemeinsam mit dem strategischen Partner John Deere aus. In dem eigenen Bereich mit 400 m² stellt Kramer mehrere Neuheiten vor.

Zur Agritechnica wird es u.a. diese Neuerungen geben:

- Nachdem auf der EuroTier 2018 das Flaggschiff von Kramer, der KL60.8 präsentiert wurde, zeigt der Hersteller zum ersten Mal offiziell den entsprechenden Teleskopradlader für die Landwirtschaft. In der Leistungsklasse von 9 bis 12 Tonnen bietet Kramer in Zukunft den KL55.8T mit teleskopierbarer Ladeanlage und Z-Kinematik an. Diese erweitert den vollwertigen Radlader um die Vorteile eines Teleskopladers mit der nochmals gesteigerten Überladehöhe, Stapelhöhe, Ausschütthöhe und Reichweite.
- Zusätzlich zum KL60.8 wird es in der ersten Jahreshälfte 2020 einen weiteren Radlader in dieser Größenklasse geben: den KL70.8. Mit einer Schaufelkipplast von über 7.000 Kilogramm erweitert der KL70.8 erneut das Leistungsportfolio nach oben.
- Aufgrund der EU-Abgasregelung werden auch die Kramer-Teleskoplader mit Stufe V Motoren ausgestattet. Die komplette Modellpalette (KT276, KT306, KT356, KT307, KT357, KT407, KT457, KT507, KT557, KT429, KT559) erhält gleichzeitig einige neue Features, die für den Fahrer einen erhöhten Komfort und optimales Fahrerlebnis bedeuten.
- Der Kompakt-Teleskop KT276 wird neben dem Stufe-V-Motor auch mit der automatischen Drehzahlabenkung, genannt „Smart Driving“, ausgestattet. Hierbei wird während einer längeren Straßenfahrt, zum Beispiel auf dem Weg zum Feld die Motordrehzahl automatisch auf 2000 U/min bei 20 km/h bzw. auf 2.300 U/min bei 30 km/h abgesenkt.
- Bei den Modellen KT306, KT356, KT307, KT357, KT407, KT457 (Nachfolger KT447), KT507 und KT429 wird weiterhin der Deutz TCD 3.6 Motor mit Stufe V und 100 Kilowatt Leistung verbaut, der ab Verfügbarkeit die Abgasstufe V erfüllt.
- Für eine optimale Rundumsicht ist für die Kompaktmodelle vom KT306 bis KT407 optional eine erhöhte Kabine verfügbar. Zusätzlich wurde für die hohe Kabine das außenliegende FOPS-Schutzgitter für eine bessere Sicht nach oben optimiert. Das neue Schutzgitter ist für die Leistungsklasse vom KT457 bis zum KT559 mit Stufe V Teil der Serienausstattung.
- Neben den genannten Komfortfeatures können die Modelle ab dem KT306 Nutzlast mit einer vierten Lenkart, dem „manuellen Hundegang“ punkten.
- Als ein weiteres Highlight auf dem Kramer-Stand wird eine Sonderedition des aktuell größten Kramer-Teleskoplader KT559 (Modelljahr 2018) ausgestellt. Neben der Sonderlackierung der Maschine gibt es ein Komfort-Ausstattungs paket zum Aktionspreis. Die Besucher können gespannt sein.
- Abgerundet wird der Kramer-Auftritt von weiteren Maschinen, wie zum Beispiel dem Teleskopradlader KL30.8T und dem eRadlader KL25.5e, der sich seit nun auch mehr als drei Jahren im Markt bewährt.

„Die anstehende Agritechnica wird eine besondere für Kramer. Nachdem 2017 drei Maschinen von Kramer auf dem John Deere Stand gezeigt wurden, können wir dort nun unser gesamtes Portfolio vorstellen und die Nähe zu unseren Händlern nutzen. Darauf freuen wir uns sehr“, ergänzt Christian Stryffeler, Geschäftsführer der Kramer-Werke GmbH.